

Erstelldatum	22.06.2022
Aktualisierung	22.06.2022
Job/Kunde	<b>ETC / PA Tech Conference 22</b>
Erstellt von	Thomas Bischof



Presseinformation

Wien, 03.Mai. 2022

## Nachbericht TC22

# Microsoft Tech Conference Austria feierte Comeback mit neuem Besucherrekord

**Bei ihrer sechsten Ausgabe erzielte die Microsoft Tech Conference 2022 einen neuen Besucherrekord von über 490 Besucher:innen. Dabei verwandelte sich die Expeditihalle der ehemaligen Wiener Ankerbrotfabrik für zwei Tage in einen Innovation- und Tech-Hub, bei dem 25 internationale und 20 nationale Speaker in 45 Sessions die Frage beantworteten: Was gibt es Neues im Microsoft-Umfeld rund um Digitalisierung, Internet of Things, Modern Workplace und weitere Innovationen?**

Nach der zweijährigen Corona-Pause konnten sich Interessierte bei Österreichs IT-Veranstaltung des Jahres endlich wieder vor Ort austauschen. Zum zweitägigen Top-Event kamen über 490 Microsoft-Partner:innen und -Kunden:innen aus ganz Österreich. Dabei teilten erfahrene Expert:innen und Trainer:innen, aber auch Techniker:innen ihre Einsichten zu brandaktuellen Themen und präsentierten in praxisnahen Demos, wie das Wissen tatsächlich angewendet werden kann. „Nach der Corona-Pause haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit die Microsoft Tech Conference auch weiter die beste Möglichkeit in Österreich bleibt, sich auf den neuesten IT-Stand zu bringen und zu vernetzen“, sagt Michael Swoboda, Geschäftsführer des Veranstalters ETC – Enterprise Training Center. „Die heutige IT ist ähnlich komplex wie der menschliche Körper, daher vertrauen immer mehr Firmen auch zu Recht den führenden Fachleuten! Ein paar der Besten haben wir mit der TC22 eine Bühne gegeben.“

## Wann gehen wir zurück zum alten Normal?

Das fragt der belgische Autor Peter Hinssen in seiner Keynote „Becoming a Phoenix“. Seine Antwort: In dieser Dekade nicht mehr. Denn gerade erleben wir einen Cocktail von „New Normals“, die das Tempo des Wandels vorantreiben. Zoom etwa hatte zu Beginn der Pandemie mit einer Bewertung von 48 Milliarden Dollar einen höheren Wert als die sieben größten Fluglinien der Welt zusammen: „Ganz einfach, weil wir aufgehört haben zu fliegen“, sagt Hinssen, „und stattdessen uns digital getroffen haben.“ Unternehmen sollten sich nicht davor fürchten, sondern die Chancen des Wandels sehen, um sich wie ein Phönix aus der

„Asche des Alten“ zu erheben und gestärkt aus Krisen hervorzugehen. Denn als das beste Gegenmittel gegen ein sich radikal veränderndes Umfeld hat sich Innovation erwiesen. Disney hat einen Phönix-Flug vorgemacht: Ihre Themenparks und Kinos mussten in der Pandemie schließen, aber ihre Streaming-Plattform erreichte so schnell 100 Millionen Abonnenten wie noch keine Plattform davor.

### **Ein Phönix nutzt die Vorteile einer Achterbahnfahrt**

Als Beispiel nennt Hinssen den französischen Glas-Produzenten Saint-Gobin, der seine Wurzeln im Venedig des 17. Jahrhunderts hat. Er beweist sich deshalb als Phönix, da er sein Produkt Glas intelligent macht. Denn Saint-Gobin Glas kann durch Sonne und Solarpanele mehr Energie generieren, als für seine Produktion nötig ist. Aktuell wird an Lösungen gearbeitet, Glas als Datenträger anzubieten.

### **Von BYOD zu Zero Trust**

Von einem „New Normal“ spricht auch der finnische Windows Security-Experte Sami Laiho in seiner Session zur Zukunft von Windows Security. „Denn die Pandemie hat auch die Arbeitsweise der IT stark verändert“, sagt Laiho, „Jetzt nimmt jeder seinen Computer mit nach Hause und arbeitet an seinem Küchentisch. Wegen des Heimunterrichts müssen Mitarbeiter:innen ihren Computer ihren Kindern leihen. Das sollten sie nicht, tun sie aber trotzdem.“ Unter dem „New Normal“ der IT versteht Laiho allerdings den Übergang des BYOD-Konzepts (= bring your own device) hin zu „Zero Trust“, der neuen Norm für Windows-Sicherheit.

### **Von Starbucks aus gleich sicher arbeiten wie im Büro**

Der Begriff habe zwar einen negativen Beigeschmack, „Zero Trust“ gibt User:innen aber die Möglichkeit, von Starbucks aus genauso sicher zu arbeiten wie aus dem Firmenbüro. Und zwar mit mehrstufigen Authentifizierungen, wie Push-Benachrichtigungen, die am Telefon bestätigt werden müssen. Vorbei seien die Zeiten, in denen wir vertrauenswürdige interne Netzwerke und das nicht vertrauenswürdige Internet hatten. Prinzipiell gehe es in der Unternehmenssicherheit darum, zu einem Ansatz der geringsten Rechte, Whitelisting von Anwendungen und insgesamt proaktiver Sicherheit überzugehen. So sagte Microsoft schon 2018, dass 85 Prozent aller Sicherheitsbedrohungen durch den Wechsel zu proaktiver Sicherheit gemildert worden wären.

Highlights im Video zur TC22: [https://youtu.be/U6Wx2dM0D\\_M](https://youtu.be/U6Wx2dM0D_M)

Weitere Informationen unter: <https://www.techconference.at/>

#### **Fotos (Abdruck honorarfrei):**

Foto 1: Österreichs IT-Community trifft sich wieder bei der TC22 © ETC

Foto 2: Veranstalter Michael Swoboda (GF ETC) & Dominic Sabaditsch von Ingram Micro © ETC

Foto 3: Zukünftigen Security-Anforderungen gerecht werden mit TC22-Speaker Sami Laiho © ETC

Foto 4: TC22-Speaker Peter Hinssen ersetzt das Unicorn-Leitbild durch den Phoenix © Rob Clayton

Weitere Fotos: <https://www.techconference.at/ruckblick-2022/> und in höherer Auflösung auf Anfrage.

## **Über den Veranstalter ETC - Enterprise Training Center GmbH**

ETC ist Österreichs einziger Microsoft Gold Learning Partner und führendes Trainingscenter im Bereich IT-Schulungen. An den drei Standorten Wien, Graz und Attnang-Puchheim bietet ETC über 1.000 Seminarthemen an, die in den verschiedensten Lernformen konsumiert werden können: Ob Klassenraumtraining, On-demand-Lernvideos, Online-Live-Trainings oder das Beste aus allen Welten im Rahmen eines hybriden Coached Learning: Das Premium IT-Trainingscenter bietet alles, was das Kundenherz begehrt. Qualitäts- und Servicelevel sind bei dem österreichischen Marktführer im Bereich IT-Trainings oberste Prämisse. Das zeigt sich in der seit über 24 Jahren bestehenden ISO9001 Zertifizierung, dem Zertifikat ISO29990 und auch in den Öcert- und certNÖ-Auszeichnungen.

### **Rückfragehinweis:**

Thomas Bischof  
Himmelhoch GmbH  
Wohllebengasse 4/6+7, 1040 Wien  
Mobil: +43 660 7195252  
[thomas.bischof@himmelhoch.at](mailto:thomas.bischof@himmelhoch.at)  
[www.himmelhoch.at](http://www.himmelhoch.at)